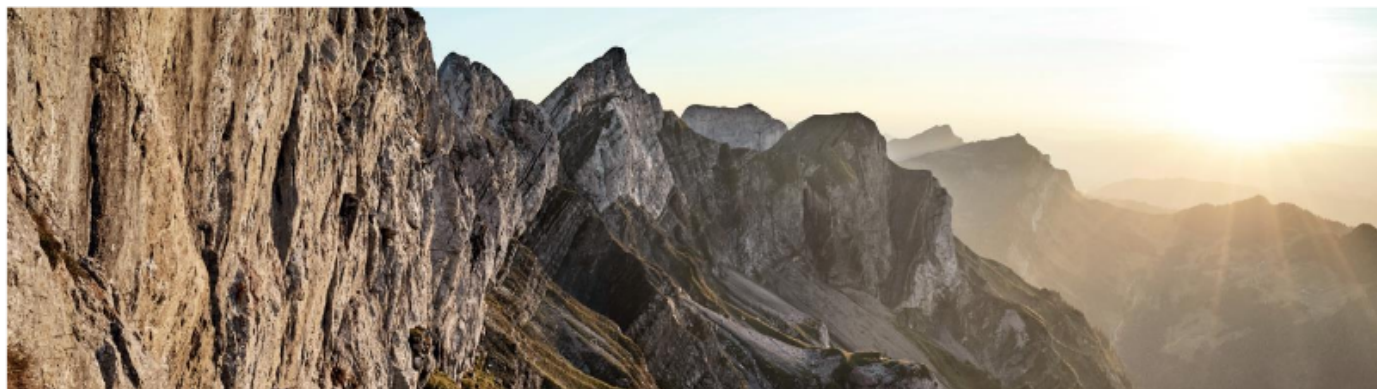


Morgeninfo vom 27.06.2025

Aktuelle Informationen aus der Finanzanalyse



Aktienmärkte	Schlusskurs Vortag	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
SMI	11'880.0	-0.0%	2.4%
SPI	16'462.1	0.1%	6.4%
Aktien UK Large-Cap	8'735.6	0.2%	6.9%
DJ Euro Stoxx 50	5'244.0	-0.2%	7.1%
S&P 500	6'141.0	0.8%	4.4%
Topix	2'804.7	1.1%	1.8%

Geld-/Kapitalmärkte	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
CHF 3 M. Saron	-0.065	-0.002	-0.452
CHF 10 J. Gov.	0.406	-0.013	0.080
EUR 3 M. Euribor	1.993	-0.004	-0.721
EUR 10 J. Gov.	2.551	-0.018	0.184
GBP 10 J. Gov.	4.472	-0.009	-0.096
JPY 10 J. Gov.	1.430	0.007	0.329
USD 10 J. Gov.	4.248	0.006	-0.322
USD 3 M. OIS	4.285	-0.001	-0.030

Devisen	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
EUR/CHF	0.9367	-0.2%	-0.4%
EUR/USD	1.1701	0.2%	13.0%
GBP/CHF	1.0994	-0.2%	-3.3%
JPY/CHF	0.5547	-0.2%	-3.8%
USD/CHF	0.8005	-0.4%	-11.8%

Nicht-traditionelle	Aktuell 8:30 Uhr	Veränderung Vortag	Veränderung YTD
Basismetalle (USD)	1'357.0	1.4%	4.3%
Erdöl (WTI, USD)	65.7	0.7%	-8.4%
Gold (Oz., USD)	3'296.5	-0.9%	25.6%
Palladium (Oz., USD)	1'141.9	0.7%	24.9%
Platin (Oz., USD)	1'388.4	-1.5%	52.8%
Private Equity (EUR)	5'717.8	1.4%	-10.8%
Silber (Oz., USD)	36.6	-0.2%	26.6%
SXI Real Estate Funds	557.0	-0.6%	2.5%

Morgeninfo

Aktuelle News zu Anlageinstrumenten

Givaudan

LUKB Anlagequalität:
gut

Givaudan

Kurs CHF 3'879

ISIN CH0010645932

Wohlrichende Ergänzung des Lateinamerikageschäfts

Der Aromen- und Duftstoffproduzent übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung an der brasilianischen Vollmens Fragrances aus Saltinho im Bundesstaat São Paulo. Das Unternehmen hätte 2024 mit rund 180 Mitarbeitenden einen Umsatzbeitrag von rund CHF 25 Mio. zum Konzern beigesteuert, so das Pressecommuniqué. Ein Kaufpreis wurde nicht genannt. Vollmens sei ein «preisgekröntes Parfumhaus», das in der ganzen Region Südamerika sowie in Nord- und Mittelamerika und Afrika vertreten ist. Die Gründerfamilie werde das Unternehmen auch künftig steuern. So weit unser Portugiesisch reicht, bietet Vollmens auf seiner Website klassische Duftstoffe wie Zypresse, Sandelholz, Lavendel oder Bergamotte an.

Fazit: Der Deal passt in das von Givaudan bekannte Muster der Ergänzungsakquisitionen von kleineren lokalen Spezialisten. Dementsprechend stellt der Kaufpreis keine Gefahr für die Bilanzqualität dar. Bislang konnten die Zukäufe auch immer erfolgreich integriert werden. Givaudan kommt eigentlich kaum seitens der direkten Kunden unter Druck, weil sich die Ingredienzen nicht beliebig substituieren lassen. Manchmal (so z.B. ab Frühjahr 2022) vergisst der Markt aber, dass nachlassende Nachfrage der Endverbraucher auf die Einkaufsmengen der Givaudan-Kunden durchschlagen kann. Nach dem Durchhänger 2023 ist der Genfer Konzern wieder auf den gewohnten Pfad robuster Ergebnisse zurückgekehrt. Dies hat den Aktienkurs auf ein Niveau getrieben, wo die Valoren mit dem 27-fachen des für 2027 erwarteten Gewinns bewertet werden. Mehr als die LUKB Anlagequalität «gut» kann daher nicht vergeben werden. (Michael Kunz)



LUKB Anlagequalität:
mangelhaft

StarragTornos

Kurs CHF 32

ISIN CH0002361068

Gewinnwarnung

Unter dem Druck der massiven geopolitischen Verwerfungen und der damit verbundenen rückläufigen Entwicklung in einzelnen Absatzmärkten spricht der Werkzeugmaschinenhersteller StarragTornos eine Gewinnwarnung aus. Das Unternehmen rechnet für das 1. Halbjahr 2025 mit einem negativen EBIT und Reingewinn. Für das 2. Halbjahr 2025 geht das Unternehmen dann von einer Verbesserung aus.

Fazit: Die erste Gewinnwarnung im Schweizer Industriesektor ist Tatsache. StarragTornos ist in den vergangenen Monaten mit grossen Herausforderungen konfrontiert worden. Grund dafür waren die geopolitischen Verwerfungen und die damit verbundene Talfahrt in einzelnen Absatzmärkten, insbesondere in der Uhrenindustrie. Die Konsensschätzungen gehen dennoch von einem Gewinnwachstum aus und dürften nach unten revidiert werden. Wie üblich in einer solchen Situation werden Kostensenkungsmassnahmen und punktuellen Restrukturierungen in einzelnen Unternehmensbereichen getätigt. Die Fusion von Starrag und Tornos sollte Synergien bringen, doch die Integration und die tatsächliche Realisierung der erwarteten Vorteile stehen noch aus. Zudem sind die USA ein wichtiger Markt für den Schweizer Maschinenbauer. Die höheren Zölle könnten den Absatz erschweren, da US-Kunden möglicherweise auf lokale oder günstigere Alternativen ausweichen. Im aktuellen Umfeld erscheint ein Switch in Georg Fischer oder Burckhardt Compression (beide LUKB Anlagequalität «favorisiert») sinnvoll. Wir stufen den Titel mit der LUKB Anlagequalität «mangelhaft» ein. (Marco Estermann)

Morgeninfo

Aktuelle Informationen zu Fokus und Makro

27. Juni 2025

US-Kapitalgüteraufträge steigen

In den USA nahmen die Auftragseingänge langlebiger Wirtschaftsgüter im Mai kräftig um 16.4 % gegenüber April zu. Der Rückgang im Mai von -6.6 % wurde damit mehr als wettgemacht. Grund für den Anstieg war vor allem der massive Anstieg von Flugzeugbestellungen, der fast 231 % betrug. Ohne die Transportgüteraufträge stiegen die Auftragseingänge um 0.5 % gegenüber dem Vormonat. Die Kernkapitalgüteraufträge, die die volatilen Rüstungs- und Flugzeugbestellungen ausklammern und damit ein zuverlässigeres Bild der Investitionsgüterentwicklung zeichnen, stiegen deutlich um 1.7 %, nach -1.4 % im Vormonat. Im weniger volatilen Dreimonatsvergleich lag der Auftragseingang von März bis Mai 0.2 % höher als in den drei Monaten zuvor. Die Auslieferungen der Kernkapitalgüter legten um 0.5 % zu, nach 0 % im Vormonat. Letztere werden für die Berechnung der Ausrüstungsinvestitionen berücksichtigt, wie Investitionen in Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. Sie gelten damit als zuverlässiger Indikator für die Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen.

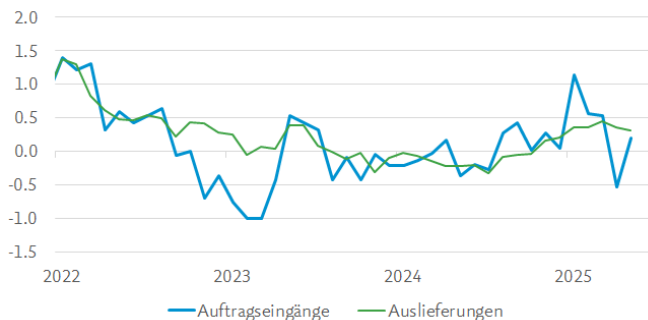


Abbildung 1: Kernkapitalgüter, Dreimonatsvergleich, in %

Fazit: Die Kernkapitalgüterauslieferungen deuten weiterhin auf eine positive Entwicklung der Ausrüstungsinvestitionen hin. Allerdings hat sich das Tempo in den letzten Monaten leicht verlangsamt. Auch die Kernkapitalgüteraufträge signalisieren, dass die US-Unternehmen künftig etwas vorsichtiger investieren werden. Grund hierfür ist vor allem die erratische Zollpolitik der Trump-Administration, die die Planungsunsicherheit zusätzlich erhöht. (Brian Mandt)

Beratungszentrum: Tel. +41 (0) 844 822 811, info@lukb.ch, lukb.ch. Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern

Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.